



**Motion der SVP-Fraktion
betreffend Abschaffung des Bildungsrates
vom 15. März 2010**

Die SVP-Fraktion hat am 15. März 2010 folgende Motion eingereicht:

Der Regierungsrat wird beauftragt, dem Kantonsrat eine Vorlage zur Abschaffung des Bildungsrates zu unterbreiten, wobei die Kompetenzen des Bildungsrates dem Regierungsrat zuzuweisen sind.

Begründung:

Der Bildungsrat ist das zentrale bildungspolitische Gremium des Kantons Zug. Die Bildungspolitik hat in den letzten Jahren zunehmend an Gewicht gewonnen und dieser Trend dürfte weiter anhalten. Der Bildungsrat hat als Behörde aber institutionelle Schwächen. Es ist davon auszugehen, dass der Bildung im Kanton Zug besser gedient ist, wenn die Kompetenzen des Bildungsrates neu dem Regierungsrat zugewiesen werden.

Die Kompetenzen des Bildungsrates sind enorm. So beschliesst der Bildungsrat unter anderem die Schwerpunkte der Bildungsziele, die Lehrpläne und den Weiterbildungsbedarf der Lehrer. Der Bildungsrat kann im Weiteren der Direktion für Bildung und Kultur Schulversuche beantragen, und auch die finanziellen Kompetenzen des Bildungsrates sind beträchtlich. Der Bildungsrat verfügt gemessen an seinen weit reichenden Kompetenzen über eine mangelhafte demokratische Legitimation. Der Bildungsrat wird vom Regierungsrat auf Vorschlag der Parteien ernannt. Dies ist seiner Unabhängigkeit nicht zuträglich. Ein Gremium, das für die demokratische Kontrolle des Bildungsrates zuständig ist, gibt es nicht. Ungeachtet der Tatsache, dass der Bildungsrat Entscheide von grosser politischer Tragweite zu treffen hat, ist er heute eine Fachbehörde und kein politisches Gremium. Dies äussert sich auch in einer gewissen Praxisferne. Ganz allgemein entsteht der Eindruck, dass sich der Bildungsrat zuviel um Konzepte und zu wenig um Inhalte kümmert.